

# KOOPERATIONSEMINARE

Das Institut für Politische Bildung der Hanns-Seidel-Stiftung bietet die Möglichkeit, in ihren Bildungszentren **Kooperationsseminare** mit anderen Trägern bzw. Einrichtungen der Erwachsenenbildung, mit Organisationen, Vereinen, Verbänden u. a. durchzuführen, **nicht jedoch mit Parteien bzw. deren Gliederungen**. Die Zielsetzung der Hanns-Seidel-Stiftung gemäß ihrer Satzung (Förderung der demokratischen und staatsbürgerlichen Bildung auf christlicher Grundlage) muss dabei stets beachtet werden.

**Kooperationen** sollen zwischen gleichberechtigten Partnern vereinbart werden. Dazu stimmt die Hanns-Seidel-Stiftung mit dem **Kooperationspartner** vor der Veranstaltung schriftlich die genauen Modalitäten der Zusammenarbeit ab. Bei allen Hinweisen muss die Hanns-Seidel-Stiftung als Veranstalter bzw. Mitveranstalter erscheinen. Verlautbarungen, Presseerklärungen u. ä. bedürfen der vorherigen Abstimmung zwischen den Kooperationspartnern.

Der Mitveranstalter muss einen angemessenen Beitrag zu den Kosten der Veranstaltung leisten, die sich auch in den Teilnahmebedingungen von regulären Seminaren der Hanns-Seidel-Stiftung unterscheidet (z. B. erhöhte Teilnehmergebühren, eigene Referenten etc.). Beispielsweise übernimmt die Hanns-Seidel-Stiftung die Honorare der Referenten.

**Anfragen** richten Sie bitte unter Angabe der Organisation mit allen Kontaktdaten und verantwortlichem Ansprechpartner **spätestens drei Monate** (bei mehrtägigen Seminaren vier Monate) vor dem Veranstaltungstermin **schriftlich** oder per E-Mail an das Institut für Politische Bildung der Hanns-Seidel-Stiftung.



## **Ansprechpartner**

Erna Kastner, Sachbearbeiterin

Telefon: (089) 12 58-237

E-Mail: [ipb@hss.de](mailto:ipb@hss.de)